

BVB-Profi Kruska besucht Rünther Fußballcamp



07.08.2008, 15:53 • Marc André Kruska, Jungstar der Dortmunder Borussia, stand gestern zum Abschluss der insgesamt 10. Ausgabe der Rünther Fußballschule im Mittelpunkt. Seine Autogramme waren ebenso gefragt wie die Antworten, mit denen der Kapitän der U21-Nationalmannschaft den Wissensdurst der 30 Jungen und vier Mädchen gestillt hat. Für die Nachwuchskicker, die sich in dieser Woche beim SuS 08 in die Obhut erfahrener Jugendtrainer begeben haben, war es ein schöner Abschluss, für Kruska ein Freundschaftsdienst an Volker Pröpper. Der Leiter der Fußballschule hatte als U15-Trainer von Borussia Dortmund einen nicht unerheblichen Anteil an dem Karrieresprung des jungen Profis, der früh aus Castrop-Rauxel zum BVB gekommen war.

Auch die Fußballschule in Rünthe hat sich unter Pröpper zu einer Talentschmiede entwickelt. "Es sind inzwischen vier Spieler, die den Sprung über das Camp in die BVB-Jugend geschafft haben", sagt SuS-Vorsitzender Helmut Holtmann nicht ohne Stolz. So ist nicht verwunderlich, dass selbst aus den Niederlanden ein Nachwuchskicker seinen Platz im Rünther Camp gebucht hat.